

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.11.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/6530/08) am 11.11.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister) , Herr Dirk Newig , Herr Hans-Jürgen Pulwitt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

Berichterstatter

Herr Hoffmann (GMW)
Frau Büqué, Herr Diethert, Herr Petsch, Herr Räker (Bewegungszentrum Eugen-Langen-Schule e.V.)

beratende Mitglieder

Stv. Schulze

vom Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa, René Klein, Catherine Simon

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron (entschuldigt),

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz (entschuldigt),

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Lücke verpflichtet **Herrn Pulwitt** und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Catherine Simon berichtet, dass sie dem BJR nach den Neuwahlen leider nicht mehr zur Verfügung stehe. Das gleiche gelte für den Betreuer Ilias Bouaissa. Bewusst solle die Vorbereitung und Planung für das 10-jährige Bestehen noch von den „alten“ Bezirksjugendräten durchgeführt werden. Für die Feier werde eine finanzielle Unterstützung erbeten. Diesbezüglich verweist sie auf den zur Sitzung ausgelegten Antrag.

Ilias Bouaissa ergänzt, die Bezirksjugendräte seien wie immer bemüht, andere Sponsoren zu finden. Sollte dies gelingen, würde auf den Zuschuss der Bezirksvertretung verzichtet.

Die Bezirksvertretung sagt ihre finanzielle Unterstützung zu. Der Beschluss wird in der Dezembersitzung gefasst.

3 Skaten am Haspel - mdl. Bericht Berichterstattung GMW

Herr Hoffmann stellt dar, welche Maßnahmen die Verwaltung seit Auftreten des Problems ergriffen habe. Diverse Schilder seien ignoriert oder sogar wieder abgebaut worden. Vermehrte Kontrollgänge des KOD führten immer nur zu einer kurzfristigen Entspannung der Situation.

Es sei auch schon über Skaterabweiser an den Kanten nachgedacht worden, doch führe dies nur zu einer Verlagerung des Problems.

Der Oberbürgermeister habe zu einem verwaltungsinternen Gespräch am 26.11. eingeladen, mit dem Ziel, eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

René Klein bietet seitens des Bezirksjugendrates eine Teilnahme an dem Gespräch sowie eine Kontaktaufnahme zu den skatenden Jugendlichen an. Schon mehrfach habe man auf dieser Ebene Erfolge verzeichnen können. Er denke auch über die Wiederholung eines Skater Contests nach.

Die Bezirksvertretung hofft, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann und bittet, über das Ergebnis des Gespräches unterrichtet zu werden.

4 Förderverein Bewegungszentrum Eugen-Langen-Schule - mdl. Bericht

Die **Herren Diethert, Räker** und **Petsch** stellen das Projekt vor.

Geplant seien eine Einfachsporthalle (27x15m) mit Tribüne (ca. 100 Sitzplätze) und ein Schwimmbad mit 5 25-Meter-Bahnen, das behindertengerecht ausgebaut werden solle. Die gesamte Anlage solle auch anderen Schulen, Vereinen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Eine Bauvoranfrage sei positiv entschieden worden, ein Lärmschutzgutachten liege bereits vor. Anwohner und Nachbarn habe man frühzeitig informiert.

Problematisch sei natürlich die Finanzierung. Mit der aktuellen Planung sei eine öffentliche Förderung nicht möglich. Daher werde jetzt versucht, dass Projekt so aufzustellen, dass es fördertauglich werde.

Man hoffe auf einen Baubeginn in 2010.

Die Bezirksvertretung würdigt ausdrücklich das enorme ehrenamtliche Engagement des Fördervereins, sagt Unterstützung zu und wünscht gutes Gelingen.

-
- 5 Straßenbenennung**
- Herr Lücke** berichtet, dass noch eine dritte Straße in dem Neubaugebiet im Bereich der ehemaligen GOH - Kaserne zu benennen sei. Außerdem stellt er fest, dass er hinsichtlich eines Engagements von Will Quadflieg in Wuppertal geirrt habe. Lediglich Quadflieds Sohn sei hier beschäftigt gewesen.
- Da die Intention der Bezirksvertretung aber gewesen sei, Wuppertaler Theatergrößen durch die Straßenbenennungen zu ehren, bitte er insoweit um eine Änderung des Beschlusses vom 14.10.08.
- Er schlage neben Ursula von Reibnitz eine Benennung nach Harald Leipzig und Heinz Fangman vor.
- Nach Rücksprache mit der Fachverwaltung sei hier ausnahmsweise eine Beschlussfassung ohne Verwaltungsvorlage möglich.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.11.2008:
- In Abänderung des Beschlusses vom 14.10.08 zur Vorlage VO/0790/08 werden die Straßen nach Ursula von Reibnitz, Heinz Fangman und Harald Leipzig benannt.
- Einstimmigkeit
-
- 6 Bauleitplanverfahren 1087 - Waldschloßbrauerei - (Bebauungsplan) - 2. Verlängerung einer Veränderungssperre - Vorlage: VO/0753/08**
- Die Satzung über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Märkische Str. 36-54 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 7 Bebauungsplan Nr. 1087 - Waldschloßbrauerei - - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0765/08**
- Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 8 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2008/2009 Vorlage: VO/0582/08**
- Frau Schäfer** spricht der Forstverwaltung ein ausdrückliches Lob und Dank dafür aus, dass es gelungen sei, die meisten Kyrill-Schäden trotz der dünnen Personaldecke in der kurzen Zeit zu beseitigen.
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 9 Berichte und Mitteilungen**
01. Kürzung sozialpädagogischer Stunden an der OGGS Schützenstraße
- Herr Lonn** unterstützt das Anliegen der Elternschaft ausdrücklich. In diesem Bereich und dem sozialen Umfeld seien diese Kürzungen nicht akzeptabel. Er bitte, sämtliche Informationen an die Eltern auch an die Bezirksvertretung zu richten.
- Frau Schäfer** sagt, es sei wichtig soziale Kompetenzen bereits im

Grundschulalter zu entwickeln. Sie bitte, das Schreiben der Elternpflegschaft auch dem Schulausschuss zur Verfügung zu stellen.

Dem schließt sich **Herr Dr. Krüger** an.

02. Veränderung der Buslinienführung zum Rott

Herr Lonn bittet, der Bezirksvertretung auch die Stellungnahme der WSW zur Verfügung zu stellen.

06. Straßenschäden Hesselberg

Herr Almenräder berichtet, in Höhe Haus Nr. 34 gebe es große und tiefe Straßenschäden, die er fachgerecht zu beseitigen bitte.

07. Sauberkeit Grundstück Rödiger Straße / Hohenstein

Bereits im Frühjahr habe er auf die Missstände aufmerksam gemacht, so **Herr Lonn**. Erst nach einem halben Jahr habe er eine mündliche Information über die Geschäftsstelle erhalten. Daraufhin habe er gebeten, auch eine schriftliche Stellungnahme der Fachverwaltung zu bekommen. Dies sei noch immer nicht geschehen. Er erwarte diese nunmehr spätestens zur Dezembersitzung.

08. Nordpark – Turmterrassen

Herr Lonn erbittet einen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung. Das Haus sei verkauft worden, aber es sei nicht festzustellen, dass mit Arbeiten begonnen werde.

09. Müllcontainer Alter Markt

Herr Thomas zeigt sich sehr verärgert, dass hier noch immer keine Lösung gefunden worden sei. Er habe den Eindruck, die Verwaltung könne ihre Zuständigkeiten nicht regeln. In anderen Fällen – Außengastronomie, Blumenkübel, etc.- handele und regele die Verwaltung immer sehr schnell. In diesem Fall aber werde bereits seit April das Vorhandensein der Müllcontainer akzeptiert. Der Zustand sei unhaltbar und er erwarte umgehend Abhilfe.

Auch **Herr Lonn** ist verwundert, wie lang sich das Verfahren hinziehe.

Herr Lücke setzt die Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

10. Infokasten Alter Markt

Herr Thomas bemängelt, dass die ausgehängten Daten nicht mehr aktuell seien.

Herr Lücke bestätigt dies und weist daraufhin, dass der Austausch der Plakate jedes Mal mit nicht unerheblichen Kosten verbunden sei. Dies gelte auch für die gleiche Anlage am Loh.

Herr Thomas sagt eine private Kostenübernahme zu. Hauptsache, die Plakatierung sei aktuell.

11. Mängel auf der Fußgängerbrücke zur Schafbrücke

Herr Pohlmann erläutert, auf dem Straßenbelag seien zahlreiche Blasen / Aufpflanzungen. Er befürchte eine Unfallgefahr für Fußgänger und möglicherweise sogar Probleme für die Brückenkonstruktion.

12. Friedrich-Engels-Allee 140

Herr Teichler bezieht sich auf die Abrissgenehmigung. Bisher sei nichts geschehen. Er bitte um Sachstandsinformation.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.11.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin